

# MAGAZIN

Das Stadtteilmagazin der  
Steeler Bürgerschaft e.V.



# 276

01|2012

**NEWS & EVENTS** Ach du Schreck: „Dorforgien“ in Steele

**LITERATUR** Samstags in Steele

**KULTUR** Kunst am Fluss - Peter Lechner

**SPORT** Sommerzeit - Ruderzeit

**LEBEN & WOHNEN** Steeler Promenade schluckweise genießen



Titelbild: Dieter Kunst





**DAMS & RÖSEN**



**RECHTSANWÄLTE**

**ARBEITSRECHT • SOZIALRECHT • FAMILIENRECHT**

**Rechtsanwalt Carsten Dams**

**SIE** haben Probleme mit Kündigung, Arbeitslosengeld, JobCenter, Ehescheidung, Sorgerecht, Umgangsrecht, Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, Pflegeversicherung oder einem Unfall?

**WIR** helfen Ihnen gerne und nehmen uns Zeit für Sie!

**Rechtsanwälte DAMS & RÖSEN**

**Isinger Tor 4 • 45276 Essen-STEELE**

**☎ 0201 - 51 47 47 2 • [www.rechtsanwalt-essen.info](http://www.rechtsanwalt-essen.info)**

**schürholz**  
brille und linse

Ihr Augenoptiker in Essen-Steele

Kaiser-Otto-Platz 9 / 45276 Essen-Steele

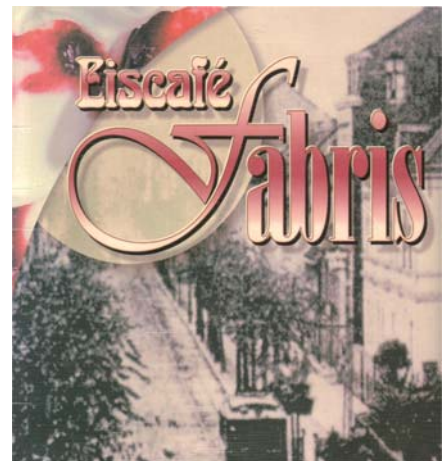
markt



apotheka

*„Wir bieten alle apotheken-  
üblichen Leistungen und noch ein  
**bisschen mehr** ...  
... nämlich eine umfangreiche  
**naturheilkundliche** und  
**homöopathische Beratung.**“*

Kaiser-Wilhelmstr. 6  
45276 Essen  
0201 - 51 33 77



**KAROSSERIE- und LACKIERFACHBETRIEB**

**Beseitigung von Unfallschäden  
Wartung und Pflege von Kraftfahrzeugen**

**Telefon 0201.853 53 25**

Der Fachbetrieb Ihres Vertrauens bei  
Karosserie- und Lackierarbeiten  
Reparatur, Wartung und Pflege  
von Kraftfahrzeugen  
Komplette Abwicklung von Unfallschäden  
und Leihwagenstellung  
Abschlepp- und Bergedienst  
Fahrzeugtransporte

**COLOURS | CARS  
WILAND**

Colours & Cars Wiland  
Dahlhauser Straße 103 - 45279 Essen  
Fon 0201.853 53 25 - Fax 0201.853 53 26  
mail@ccwiland.de - www.ccwiland.de



Laurentiusberg 7  
Inh. M. Rehbein  
Telefon 0201 - 51 01 62



**Die Steeler Bürgerschaft nimmt die Herausforderung an**

Ein wenig Geduld braucht es noch, aber die Fortschritte sind unübersehbar. Ob Ruhrpromenade, Neubau des Geschäftshauses Hansastraße oder Sanierung des Globuscenters und der Fußgängerbrücke zum S-Bahnhof – es geht voran. Diese Investitionen in unseren Stadtteil machen Mut und sind trotz mancher Komplikationen ein positives Signal – zum Teil waren sie auch überfällig. Manche mussten in Zeiten der engen Haushaltsgürtel hart erkämpft werden.

Als Bürgerverein leisten auch wir aktiv unseren Beitrag, dass Steele im Konzert der 50 Essener Stadtteile wahrgenommen wird. Stadtteilentwicklung in allen ihren Facetten ist der Oberbegriff unserer Arbeit. Ob Kulturprojekte, Mitwirkung bei der Gestaltung des Stadtraumes oder Einbindung des Ruhralttourismus – unsere Wirkungsfelder sind vielfältig. Zugleich sind sie für den Verein große Herausforderungen. Nur wenn viele ihre Zeit und Ideen ehrenamtlich einbringen und unsere Projekte konkrete Unterstützung von Aussen bekommen, können wir erfolgreich sein.

Mitglied werden! Mitmachen! Mitgestalten!  
 Einen schönen Sommer wünscht Ihnen, Ihr Marc Brandt



*DorfOrgien2012  
 Seiten 10 und 11*



*Peter Lechner  
 Seite 12 und 13*

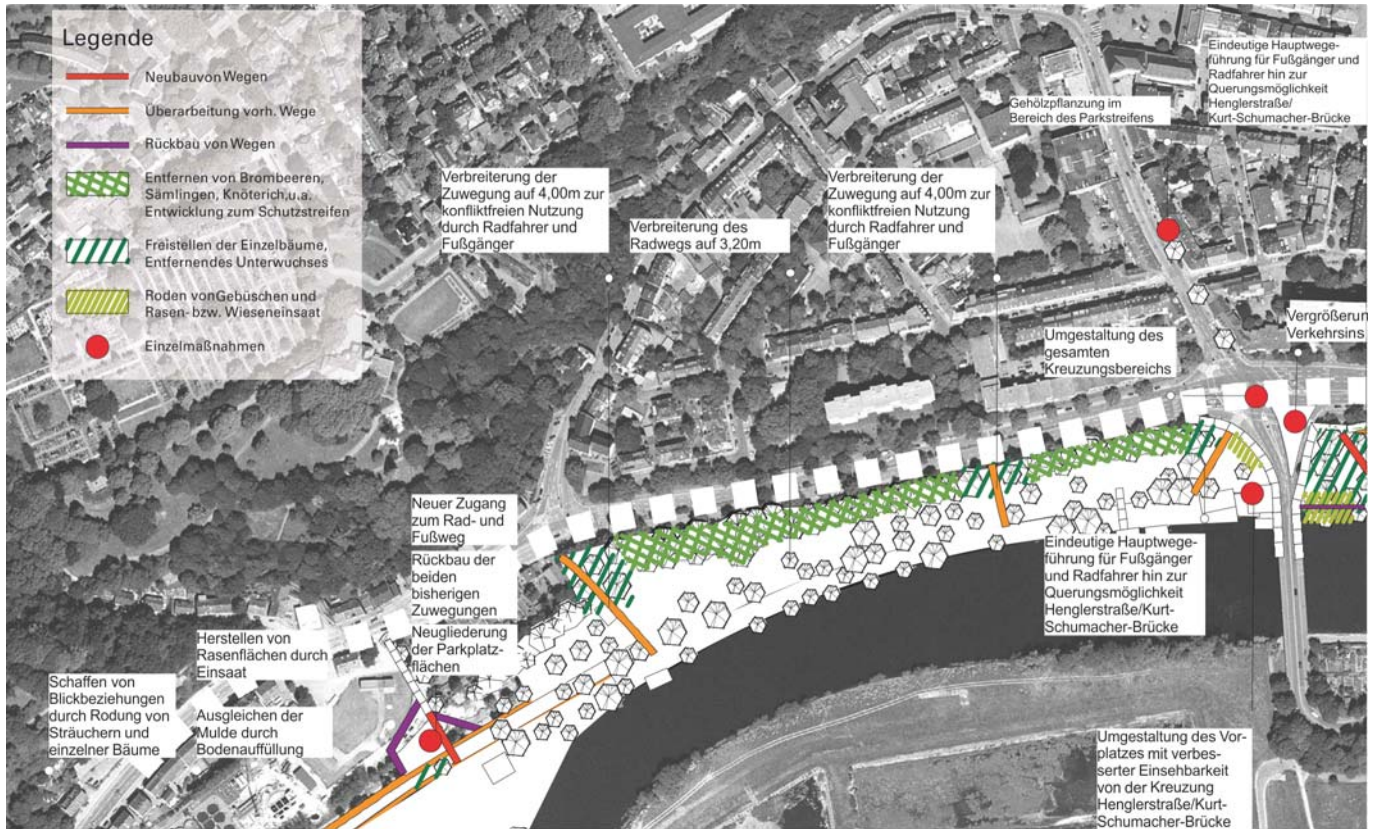
# INHALT

---

<b>3</b>	<b>EDITORIAL</b>
<b>4</b>	<b>LEBEN &amp; WOHNEN</b> Steeler Promenade schluckweise genießen
<b>5</b>	<b>NEWS &amp; EVENTS</b> Quartierstag im Hü'weg-Viertel
<b>7</b>	<b>KULTUR</b> Mit meinem Auge - Fotografie als zeitgenössische Kunst
<b>8</b>	<b>TOURISMUS</b> Kurhotel am Fluss
<b>10</b>	<b>NEWS &amp; EVENTS</b> Ach du Schreck: „Dorforgien“ in Steele
<b>12</b>	<b>KULTUR</b> Kunst am Fluss - Peter Lechner
<b>15</b>	<b>SOZIALES</b> Wohnen im Herzen der Stadt
<b>16</b>	<b>SPORT</b> Sommerzeit - Ruderzeit
<b>17</b>	<b>BESINNLICHES</b> Jakobusweg in Essen-Steele
<b>19</b>	<b>BÜRGERSCHAFT INTERN</b> Zum Tod von K.Clemens Schelhas
<b>19</b>	<b>BÜRGERSCHAFT INTERN</b> Neu im Vorstand
<b>20</b>	<b>INFO &amp; SERVICE</b> Buchrezensionen von Buchhandlung Polberg
<b>20</b>	<b>INFOS</b> Hommage an Vincent - Ausstellung im Eiscafe Fabris
<b>21</b>	<b>LITERATUR</b> Samstags in Steele
<b>23</b>	<b>IMPRESSUM</b>

---





## Steeler Promenade schluckweise genießen!

Die Befürchtungen der Steeler Bürgerschaft (Magazin276, Nov. 2011), dass die Finanzierung der Promenade ausbleiben könne, haben sich erfreulicherweise nicht in der Schärfe bestätigt. Hier ist u.a. der BV7 und der EABG vor allem zu danken.

Nach Auskunft des Ruhrverbandes wird die Baustelle für den Stauraumkanal im Bereich der Promenade noch in 2012 beendet sein, sodass für ca. 50 gefällte Bäume Ersatzpflanzungen vorgenommen werden können. Unter dem Titel : „ Essen. Neue Wege zum Wasser“ kann dann die abgespeckte Version der“ Steeler Promenade“ in 2012/13 begonnen werden. Schwerpunkt der Umbauarbeiten wird die Strecke zwischen der Kurt-Schumacher-Brücke und dem Schwimmverein sein. Es ist geplant, den Gehweg auf drei Meter Breite auszubauen. Die heutige Lage der beiden Wege bleibt

erhalten. Die Treppenanlage zum Wasser ist in der Nähe zum Schwimmverein geplant, nur kleiner als vorgesehen dimensioniert. In unmittelbarer Nähe kann dann, nach Genehmigung, auch der Schiffsanleger errichtet werden.

Der etappenweise Ausbau der Promenade hat für 2012/13 den Schwerpunkt im Umfeld des Rudervereins mit seinem Parkplatz und den sonstigen Außenflächen. Bei künftigen Erdarbeiten sollen die Versorgungsleitungen für Laternen entlang der Promenade berücksichtigt werden.

Offen bleibt, ob in 2014 aus dem Titel „Essen. Neue Wege zum Wasser“ weitere Mittel für den Ausbau der Promenade und die Verbesserung des Infrastrukturangebotes zur Verfügung stehen. Da aber die „Steeler Promenade“ einen wesentlichen Beitrag zur

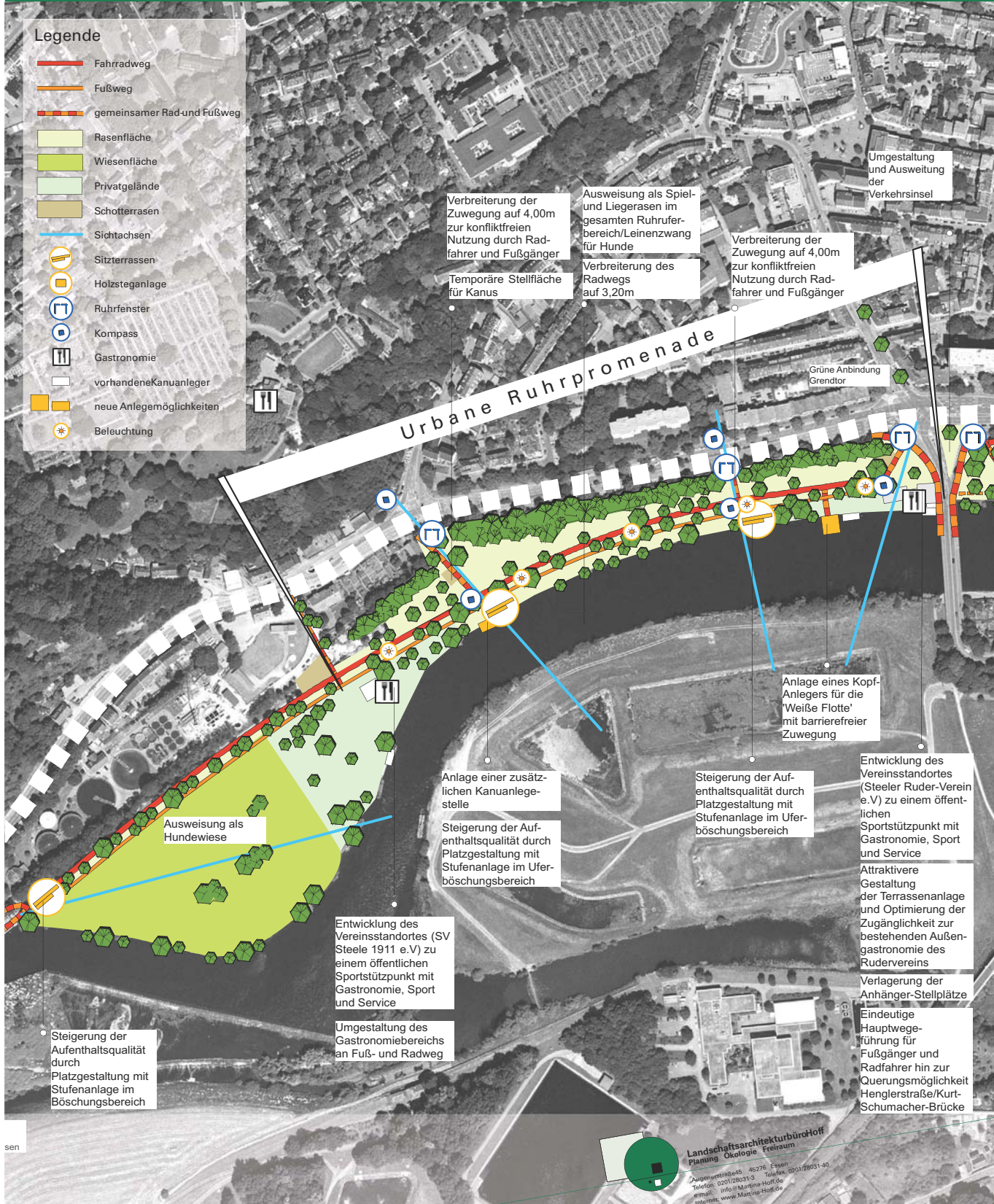
Wohnumfeldverbesserung und zum touristischen Marketing Essens beiträgt, ist auch der „schluckweise“ Genuss der Promenade zu verschmerzen. Wie so oft fehlen für den vollendeten abschließenden Genuss noch eine Handvoll großzügiger Sponsoren.

Den ursprünglichen Plänen sind einige aktuelle Planungselemente der Stadt zu entnehmen, die je nach Finanzlage erhebliches Optimierungspotenzial enthalten. Wir empfehlen eine kritische Durchsicht und gelegentliche Rückmeldung an die Steeler Bürgerschaft. Das kommende Magazin stellt das Ergebnis einer Diplomarbeit zum gleichen Thema vor. Das Ergebnis überrascht, wurde es doch ohne jegliche Finanzierungsvorbehalte entwickelt!

Hermann Marx



# Steeler Ruhrpromenade, Essen Ursprünglicher Plan vom Landschaftsarchitekturbüro Hoff



**Optik**  
am Grendplatz  
**OBGIR**

*Inhaber Daniel Busch*  
Hansastraße 23  
45276 Essen Steele  
Tel: 0201 - 51 54 55  
Fax: 0201 - 51 40 75  
[busch@optik-am-grendplatz.de](mailto:busch@optik-am-grendplatz.de)



**»Einsteiger-Outfit«**

 <p><b>Anzug</b> Teflon behandelt, Fleck- und Knitter- unempfindlich schwarz, braun, grau + Streifen</p>	+	 <p><b>Hemd</b> 100 % Baumwolle pflegeleicht schwarz, blau, grau, beige, weiß</p>	+	 <p><b>Krawatte</b> Freie Auswahl Design Monti</p>	=	<p><b>Änderung</b> Hose kürzen oder Ärmel kürzen</p>	=	<div style="background-color: white; color: red; padding: 5px; border: 1px solid red;"> <p><b>Und das Alles für</b> <b>239,-</b></p> </div>
--	---	---	---	---	---	--	---	---



**LEON FINGER**  
Kaiser-Otto-Platz  
Essen-Steele  
Telefon 51 60 70

Für's Business, Eheanwärter,  
Abschlussfeiern, Vorstellungsgespräche

[www.Mehr-Freude-am-Haus.de](http://www.Mehr-Freude-am-Haus.de)

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die  
gesamte Haustechnik.



Elektro – Heizung – Sanitär

Heep GmbH

Bochumer Landstraße 295, 45279 Essen  
Telefon: 0201 / 50 07 37, Telefax: 0201 / 50 10 77

Eiscafé  
*Kemmerling*  
Seit 1927



Grendtor 25 • 45276 Essen • Tel.: 0201/51 60 30





Bilder: Dieter Kunst

## MIT MEINEM AUGE – Fotografie als zeitgenössische Kunst

Hier die Beleuchtung verbessern, da noch Wände streichen; es gibt noch einige handwerkliche Dinge zu erledigen, um in den Räumen des „Atelierhaus Alte Schule“ eine große Fotoausstellung zu präsentieren.

Auf etwa 300 qm Wandflächen werden sich hier ab Mitte Oktober 8 Fotografen – oder sagt man besser Fotokünstler? – mit teilweise sehr großformatigen Arbeiten vorstellen. Wir befinden uns zur Zeit in einer ungewöhnlichen Situation, in der die Kunstwelt die Fotografie hervorhebt, wie nie zuvor.

„Die geplante Ausstellung will den Eindruck vermitteln, welches breite Spektrum von Motivationen und Ausdrucksformen zurzeit auf diesem Gebiet vorhanden ist. Sie soll einen Überblick bieten – vergleichbar mit der Art von Überblick, den man bekommt, wenn man eine ganze Reihe von Ausstellungen der freien Kunstszene, öffentlicher Kunsteinrichtungen, Museen und Galerien besucht hat.“ So der Steeler Fotograf und Kurator dieser Ausstellung, Dieter Kunst. HOTEL EDEN – Eine Fotoserie des Bochumer Fotografen Thomas Bocian, die die Situation eines Bochumer Hotels kurz vor dem Verfall erzählt, Ge-

schichten, die in einem Bild erzählt werden zeigt Georg Schreiber in seinen „Landschaften und Menschen“. Christoph Honig, Essen, bietet die Ästhetik des Leblosen in seinen großformatigen Farbfotos. Bekannte Fotografen, wie Manfred Vollmer, 1. Preisträger des World Press Photo Award, Peter Liedtke, Gründer von Pixelprojekt Ruhrgebiet, oder Ulrike Harbach, die gewohnte Grenzen der Fotokunst sprengt. Sie beschichtet Stahlplatten mit einer lichtempfindlichen Silberschicht und vergrößert auf diesen ihre

Landschaftsfotos, die mit einer Spezialkamera aufgenommen wurden und kaum mehr an Fotografien erinnern. Michael Krämer, Dortmund, bietet Geschichten im Einzelbild, während Dieter Kunst in beeindruckenden schwarz-weiß Bildern „Zärtlichkeit und Alter“ dokumentiert. Eine spannende Ausstellung zu der die Steeler Bürgerschaft e.V. die Schirmherrschaft übernommen hat. Termin 12.10. - 18.11.2012

Martin Strauch

### Nächste Veranstaltungen des Atelierhauses

**Freitag, 31. 08. 2012, 20 Uhr**  
"You don't have to call it music".  
John Cage und die Künste. Vortrag  
von Florian Neuner

**Samstag, 22.09.2012, 16 Uhr**  
Kunstaktion „Freudentanz“, ein Umzug vom Atelierhaus - Alte Schule - (Äbtissinsteig 6) zum Schwimmbad am Krayer Süd-Park (Steeler Pfad 36)

**Freitag, 28.09. 2012, 20 Uhr**  
Über das situative Brachland. Museum in Bochum und die grundsätzliche Werfbarkeit von Kunst. Vortrag von Matthias Schamp

**Samstag, 29.09.2012, 15 – 19 Uhr**  
**Sonntag, 30.09.2012, 15 – 19 Uhr**  
Kunstspur 2012 – offene Ateliers –

Weitere Veranstaltungen und auch Exkursionen bitte der Tagespresse oder der Atelierhaus-Homepage entnehmen.

### Atelierhaus für Kunst-Medien-Kommunikation

Alte Schule Äbtissinsteig 6  
45276 Essen-Steele  
Tel. 0201/515592

E-Mail:  
kontakt@atelierhaus-essen.de  
www.atelierhaus-essen.de



Bilder: Dieter Kunst

## KULTHOTEL AM FLUSS - STEELE, HORST und ÜBERRUHR

51.4 Grad Nord – 7,1 Grad Ost . Das sind die Koordinaten, die zu Essen's wohl einzigartigem „Kulthotel“ an der Ruhr in Steele - Horst führen. Die Zimmer haben hier keine Nummern. Steele, Horst und Überuhr heißen sie. Es sind auch keine Zimmer, sondern ehemalige Bauwagen, die als „Minihotel auf Rädern“ müden Radwanderern Unterkunft und Entspannung am beliebten Ruhrtalradweg bieten.

Seit dem Frühjahr 2006 sind Simone und Gerd Bauer stolze Besitzer eines Campingplatzes. Direkt an der Ruhr liegt ihr Gelände, das bisher nur von Dauercampern mit ihren Wohnwagen genutzt wurde. „Wir wollten diese Idylle behutsam auch für Touristen öffnen“ so Simone Bauer. „Bequemer als ein Zelt sollte es sein, geräumiger als ein Wohnwagen und unkomplizierter als ein Hotel“.

Da das Grundstück hochwassergefährdet ist, musste auch über eine gewisse Mobilität nachgedacht werden. „Ein Hotel auf Rädern.“ Die Idee war geboren. Ein Bauwagen, der mal als Material-

lager einer Baufirma diente, und in seinen schlechtesten Zeiten einem Tierheim als Futterlager, war der Beginn dieses unternehmerischen Abenteuers.

Mit „Kray“ fing Alles an. Immer noch zweifelnd, ob die Idee nicht zu verrückt war – immerhin wurde viel Geld investiert – wurde der Wagen entkernt, isoliert, neue Elektrik und ein WC installiert. Knapp 300 Arbeitsstunden später war „Kray“ fertig und die ersten Gäste aus Dänemark verbrachten eine Woche voller Begeisterung und Zufriedenheit im „Haus“ am Fluss.

Bestärkt durch die positive Resonanz der Gäste und der Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein, wurde wenig später „Horst“ gekauft. Außen grün, innen gut, und trotzdem brauchte man weitere 300 Arbeitsstunden um den Wagen für Wohnzwecke umzu-rüsten.

„Steele“ war blau und wohnte in Nordhorn. Wagen Nummer drei war weniger renovierungsbedürftig und wurde – kaum auf dem Ruhrgrund-

stück angekommen – schon abends von Gästen genutzt.

Eigentlich sollten 3 Hotelwagen reichen. Doch die Welt änderte sich nach einem Fernsehbericht, der vom WDR ausgestrahlt wurde. Die Resonanz war riesig und die Nachfrage so groß, dass ein weiterer Wagen gesucht wurde.

Inzwischen, mit der Suche nach gebrauchten Bauwagen vertraut, fanden die beiden „Hoteliere“ ihr nächstes Objekt in Hamm. Vom Vorbesitzer schon liebevoll renoviert, machte „Überuhr“ die wenigste Arbeit. Klein und gemütlich steht er jetzt ganz nah am Fluss und man kann von seinen Stufen fast die Füße im Wasser baumeln lassen.

Auch die Seele baumelt hier wunderbar unter den hohen Laubbäumen am ruhigen Fluss, der hier langsam an den Wagen vorbeizieht. Mit etwas Glück kann man dem Eisvogel beim Fischen zusehen oder dem singenden Schwingen der vorüber fliegenden Schwänen lauschen.

Ruhrantik pur!





„Ämter, Ämter, Ämter“ so erzählt Simone Bauer „machen es uns nicht leicht, diesen individuellen, naturnahen Ruhrtal-Tourismus anzubieten. Zum Kulturhauptstadtjahr 2010, da wurden wir hofiert und waren ein interessantes Vorzeigeobjekt. Recht und Ordnung muss ja sein, doch jede Veränderung die von allen zuständigen Ämtern und Behörden genehmigt werden mussten, kostet extra : Geld, Zeit und Nerven. Manchmal habe ich das Gefühl, dass man uns hängen lässt.“

Zustimmung der Gäste, Begeisterung und Freude an diesen Kult-Unterkünften der Besucher aus vielen Ländern, lassen Simone Bauer ihre Arbeit mit viel Optimismus und Engagement weiter machen. Gäste aus Australien, ganze Abteilungen eines Finanzamtes, und sogar die 75 jährige Radwanderin, die mit ihrem

15jährigen Enkel todmüde auf provisorischen Luftmatratzen im halb fertigen Wagen übernachteten, bestätigen den Erfolg dieser ausgefallenen Idee.

Ihr Ruhrcamping ist inzwischen so populär, dass Sie schon nicht mehr nach Bauwagen suchen müssen. Wagen Nr. 5 stand als Jagdhütte im Westerwald, zwei Zimmer und eine Küche bieten in ihm einer kleinen Familie Platz für die Zeit am Flussufer. Die Vorbesitzer, eine Essener Familie, trennten sich nur ungerne von ihrem geliebten Wagen der inzwischen als „Rüttenscheid“ diese Idylle auf Zeit an der Ruhr ergänzt.

Übernachten im 1965er VW T1-Bulli-Zelt, das ist die neueste Idee für eine ungewöhnliche Auszeit an der Ruhr in Steele-Horst. Die ultimative Übernachtungsidee für alle T1 Fans, Zeitreisen-

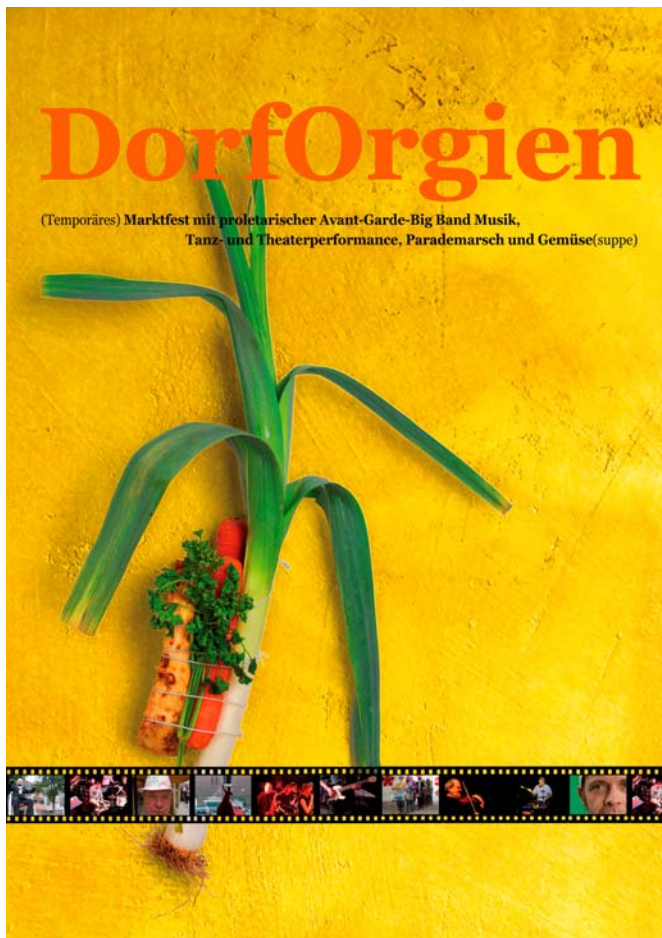
den, Nostalgiker. Der Bus ist maßstabsgetreu als Zelt nachgebaut und bietet Platz für 2 Personen.

„Übrigens, unsere fünf Bauwagen tragen alle den Namen Essener Stadtteile“, so die Antwort auf die Frage, wo die Reise hingehet. „und Essen hat noch eine ganze Reihe weiterer Stadtteile“ lächelt Simone Bauer, „also steht uns wohl noch Einiges bevor“

Dieter Kunst

### **Ruhrcamping Bauer**

In der Lake 76  
45279 Essen  
Tel. 0178-156 3910  
info@ruhrcamping.de  
www.ruhrcamping.de



## Ach du Schreck: „Dorforgien“ in Steele

„Hilfe“, könnte der unbedarfte Leser rufen. Dorforgie? Was soll das sein und was hat dies denn nun in Essen-Steele zu suchen? Landläufig versteht man ja unter einer Orgie ein eher frivol-chaotisches Zusammenkommen der Geschlechter zwecks gemeinsamer Belustigung. Das Internetlexikon Wikipedia hat dazu folgende Definition: „Orgie (griechisch: orgia) bezeichnete ursprünglich die geheimen Riten im Kult des Dionysos, später allgemein geheime Riten eines antiken Mysterienkultes. In der Neuzeit wird es als Bezeichnung für gemeinschaftliche Handlungen gebraucht, mit denen bewusst gegen die Sitten verstoßen wird, insbesondere gegen die sexuellen Sitten. In letzter Zeit auch häufig für alles, was gewöhnliches Maß übersteigt („Fressorgie“, „Orgie der Gewalt“, „Orgie der Farben“).“

Beziehen wir uns also auf die in letzter Zeit gebräuchliche Definition: „alles, was gewöhnliches Maß übersteigt“ und lassen mal den Sittenverstoß beiseite. Denn das ist der Ausgangspunkt einer außergewöhnlichen Open-Air-Aufführung mitten im Herzen von Steele, dem Kaiser-Otto-Platz. Am Samstag Abend, den 15. September werden Musiker, Tänzer, Schauspieler und zahlreiche andere Mitwirkende den ehemaligen Marktplatz in einen brodelnden Festplatz verwandeln; im Mittelpunkt ein Marktstand mit Gemüse und eine Kochstelle, auf der eine Suppe zubereitet wird. Musiker, Tänzer, Sänger kommen aus verschiedenen Ecken des Platzes zusammen und gehen wieder auseinander. Es wird musiziert, gesungen, getextet, getanzt, demonstriert - und gestaunt.

Zum Schluss gibt es ein gewaltiges Konzert mit einem sehr ungewöhnlichen Groß-Orchester und Gemüse-

suppe für alle!. Alles wirkt irgendwie surreal, übersteigert – über das gewöhnliche Maß eines normalen Festes hinaus - und doch steckt ein Konzept dahinter.

Das Projekt „Dorforgien“ steht nämlich für die künstlerische Auseinandersetzung des Spannungsverhältnisses von Metropolenträumen, wie wir sie im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 kennen lernen konnten, und den kleinräumig/lokalen Dorfstrukturen der Stadtbezirke und Kleinstädte in der Region.

Entstanden ist die Idee in der Auseinandersetzung mit dem uneingelösten Anspruch der Kulturhauptstadt Ruhr 2010, das Ruhrgebiet als Metropole neuen Typs in Vergleich zu den großen globalen Zentren wie Paris, London, Moskau etc. zu setzen. Es geht dabei auch um das Verschwinden von Traditionen, um neue Gemeinschaften und Identitäten, um Heimat und nicht

zuletzt um die alles umfassende Globalisierung.

Im Zentrum der geplanten Aufführungen in Essen-Steele sowie in weiteren Städten/Orten der Region steht das Großorchester mit dem bezeichnenden Namen „the dorf“.

Seit knapp sechs Jahren hat sich diese mehr als zwanzigköpfige Formation - bestehend aus den exzellentesten Musikern der Region - unter der Leitung des Münsteraner Saxophonisten, Komponisten und Arrangeur Jan Klare zu einem der wichtigsten neuen Avantgarde-Orchester der Bundesrepublik entwickelt.

„the dorf“ mixt die unterschiedlichen Musikstile zu einer fulminanten Energiemusik und feiert seitdem begeisterte Auftritte im In- und Ausland. Es spielen aber auch lokale Gruppen eine wichtige Rolle: Spielmannszug, Chöre und Laienschauspieler werden im



Rahmen einer großen Choreografie mit an dem fulminanten Spektakel beteiligt.

Ist das denn noch Kunst? fragt sich der unbedarfte Zuschauer? Antwort: Ja, das ist Kunst; Menschen zusammenzubringen und mit ungewöhnlichen Mitteln einen neuen Blick auf geänderte Verhältnisse zu werfen... Aber jeder soll selber urteilen, ob es ihm gefällt. Auf jeden Fall gehören eine gute Portion Spass und Humor zu den wichtigen Zutaten dieses bunten Konzept-Kunst-Cocktails.

Die künstlerische Leitung des Gesamtprojektes hat der Dortmunder Regisseur Rolf Dennemann / artszenico performing arts, (2010: „Kein Wasser runterschütten“ im Center-Carrée in Steele) zusammen mit dem „Dorfleiter“ Jan Klare. Lokaler Veranstalter in Steele ist das Kulturzentrum Grend zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Steele 2010 (ICS-Steele, Steeler

Archiv, Studiobühne Essen, Atelierhaus Äbtissinsteig, Bürgerschaft Steele), die zusammen für die lokale Anbindung und Durchführung des Projektes sorgen. Die eintrittsfreie Aufführung beginnt am Samstag, den 15. September um ca. 19.00 Uhr und endet gegen 22.30 Uhr.

Weitere Aufführungen gibt es noch in Mülheim, Dortmund und Herne. Das Projekt soll in 2013 weiter aufgeführt werden.

Dorforgien wird u.a. gefördert vom Land NRW (MFKJS), der Kunststiftung NRW, dem Fonds Soziokultur, dem Kultursekretariat NRW/Wuppertal sowie den Städten Essen und Dortmund. Hinter der Gesamtorganisation verbirgt sich ein regionales Netzwerk von freien Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen.

Dorforgien ist ein Gemeinschaftsprojekt von: artszenico/Dormund, Grend-Kultur-

zentrum, LAG-soziokultureller Zentren NRW, jazzwerkruhr, Werkstatt/ Witten, Bahnhof Langendreer-/Bochum, Flottmannhallen/Herne, Ringlokschuppen/Mülheim, Werkhaus/ Krefeld, Bunker Ulmenwall/ Bielefeld

#### Kontakt:

Artszenico/performing arts  
Rolf Dennemann  
Oesterholzstr. 122  
44145 Dortmund  
Tel: 0231-8634113  
Fax: 0231-8634201  
Mail: artszenico@t-online.de  
www.artszenico.de

AG Steele 2010  
c/o Kulturzentrum Grend  
Johannes Brackmann  
Westfalenstr. 311  
45276 Essen  
Tel: 0201-85132-10  
Fax: 0201-85132-50  
Mail: info@grend.de  
www.grend.de



**Damit Sie auf dem Boden bleiben.  
Vielfalt, Service und Tradition.  
Besuchen Sie unsere Parkettausstellung**



**Nutzen Sie unseren Service und die kompetente Beratung. Unser Team realisiert Ihre individuellen Vorstellungen.**

- Fußbodenbau
- Instandsetzung
- Planung
- Verlegung
- und vieles mehr.

**Essen**  
Ruhrbruchshof 3  
45276 Essen-Steele  
T +49 (0)201 50 225-0

Montag – Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr

Samstag  
10.00 – 14.00 Uhr

[www.parkett-strehl.de](http://www.parkett-strehl.de)




Grendtor 19  
45276 Essen-Steele  
☎ (0201) 51 14 14



**Bunsen-Apotheke**  
45279 ESSEN-STEELE - DAHLHAUSER STR. 182  
Dr. Bunsen APOTH. NAVID ASKARI TEL. 53 23 05  
u.a. spezialisiert auf Tierarzneimittel !! · Homöopathie · Biochemie

MEMOIRE  
RINGE




OBERMÖLLER

45276 Essen-Steele • Kaiser-Otto-Platz • Tel 02 01 – 51 58 26

Auszeit für pflegende Angehörige

Kurzzeitpflege bringt Vorteile für alle Beteiligten



Kaiser-Otto-Residenz

---

**ESSEN**

Scheidtmanntor 11 • 45276 Essen  
Telefon 0201-5639-222  
[seniorenresidenzen.com](http://seniorenresidenzen.com)

OLIVER PILL

Ihr Fachgeschäft für  
Elektro, Küchen  
& Haushalt  
in Steele

Bochumer Straße 21  
45276 Essen  
Fon 0201. 51 14 79



Bilder: Dieter Kunst

## KUNST am FLUSS - PETER LECHNER

Seine letzte Skulpturen-Ausstellung im Forum Kunst & Architektur habe ich zur Hälfte verpasst. Gesehen habe ich die mächtigen rätselhaften Beton-skulpturen auf dem Kopstadtplatz in Essen; verpasst habe ich die kleineren Arbeiten, die Peter Lechner im Inneren der Ausstellungsräume präsentierte, fein und zerbrechlich. Zwei Seiten eines Künstlers.

Nun treffe ich ihn in einem ehemaligen Industriegebäude in Essen-Steele-Horst, unweit der Ruhr, wo früher Alteisen verarbeitet wurde. Breloher Steig 5, Tor 4. Kein Namensschild, das mir den Weg weist, nur ein kompakte Betonskulptur vor dem blauen Eisentor, ein aufrecht stehendes Dreieck, massiv und doch wie in zwei Teile zerissen.

Geschmackvoll gekleidet, schlank und mit vollem Haar empfängt mich der Künstler auf der Laderampe. Dieser Mann soll schon Anfang Siebziger sein?

Man glaubt es nicht.

Ein geräumiger, zimmergroßer Lastenaufzug bringt uns in die zweite Etage dieses schmucklosen Gebäudes. Er knarrt und ächzt, und man ahnt, wie viele Tonnen Beton-Kunst er befördert haben mag.

Die schweren Eisenflügel der Aufzugstür öffnen sich und wir stehen unmittelbar in einer Ansammlung von Betonskulpturen, allesamt hellgrau, betonfarben ohne Bemalung bis auf eine Ausnahme, die – wie aus einem Puzzle herausgeschnitten – sich in dunklem Blau zeigt. Ein Blau wie von Yves Klein entlehnt.

Gleich daneben feingliedrige, zerbrechliche Kunst. Gebrannter Ton mit einer Platinschicht. Kunstwerke wie aus Urzeiten, zeitlos schön. Gold-Glasbilder mit mäanderförmigen Zeichen, bei 750 Grad im mannshohen Brennofen ihren Glanz bekommen.

Nebenan meldet sich ein Hund mit leichtem Gebell. „Lucie aus Ungarn“ erklärt mir der Hausherr, „Sie bellt nur

aus Angst und wird sich gleich beruhigen“. Während ein starker Kaffee zubereitet wird, werfe ich einen Blick aus dem riesigen Fenster und entdecke auf dem Nachbargelände einen Containerdienst. Unten wird Bauschutt und Schrott recycelt. Vergehen und Entstehen.

„Ich mag diese Atmosphäre hier“, so Peter Lechner, geboren in Witten an der Ruhr, Vater Maler und Keramiker aus Österreich, Mutter Bildhauerin und Keramikerin.

Seine Kindheit mit Wohnung und Keramikwerkstatt in einer ausgebrannten Schamottfabrik des Großvaters und die Nähe zur Ruhr haben den Künstler stark geprägt.

„Noch heute ziehen mich Schrottplätze, Ruinen, Unfertiges und Chaos magisch an. Ja, im Rückblick erscheint mir meine gesamte künstlerisch kreative Tätigkeit als eine konsequente Fortsetzung meines damaligen Spielens in den Trümmern. Fast nahtlos ging meine Jugend demzufolge in eine





handwerklich künstlerische Keramik- und Bildhauerausbildung über.“

Kaum 21 Jahre alt und noch in der handwerklichen, künstlerischen Ausbildung zum Bildhauer und Keramiker, verstarb sein Vater und Peter Lechner übernahm die elterliche Keramikwerkstatt die ihn zu einem der bekanntesten Kachelofenbauer Deutschlands machte. Immer wieder zwei Welten, die Peter Lechner verbindet. Kunst und Handwerk, Architektur und Kunst. Die Zusammenarbeit mit namhaften Architekten brachte viele Erfolge.

„Im Idealfall bekomme ich eine Aufgabe, an der ich meine kreative Seite ausspielen kann. Ich spiele mit dem Material: Bevor ich beginne, habe ich noch keine konkrete Vorstellung.“

50 beruflich erfolgreiche Jahre, die man kaum in einem Beitrag zusammenfassen kann.

Beispiele: Kunst im öffentlichen Raum wie die Brunnengestaltung im Zentrum von Witten, Rauminstallation aus Stahl an der Uni Münster, Brunnen im

Stadtzentrum von Eutin, Gestaltung von Hallenbädern in Dortmund, ein Altarstein in Volmarstein, Design und Ausführung für die Off-Shore-Messe, Fa. Hösch, Houston (Texas) und, und, und...

Die Umgestaltung der Werft Dehler in Zaandam/Niederlande brachte Peter Lechner nach Holland und ans Wasser. Ein Hausboot wurde gekauft, groß genug um ein Atelier dort einzurichten. In der Nähe zum Wasser entstanden Wasserskulpturen und Entwürfe wie z.B. für einen Ruhrtal-Kunstweg in Witten an der Ruhr und am Kemnader See.

Im Zuge einer Verlagerung des eigenen Schwerpunktes von überwiegend Auftragsarbeiten hin zur freien bildhauerischen Arbeit richtete er 2004 ein neues Atelier in Essen-Steele ein.

„Mit dieser Schwerpunktsverlagerung einher ging eine Rückbesinnung auf meine Wurzeln, auch auf die österreichischen (von Eltern und Großeltern her), verbunden mit dem Wunsch, auch dort Spuren zu hinterlassen, wie z.B. mit einer auf dem Attersee schwimmenden



Skulptur in Unterach, die sich zur Zeit in Planung befindet“.

Inzwischen hat sich Lucie, der ungarische Puli, beruhigt. Ich bedanke mich für die harmonische Unterhaltung und wünsche insgeheim, dass Peter Lechner vielleicht mal eine künstlerische Spur in Steele an (oder in) der Ruhr hinterlassen wird.

Dieter Kunst

#### **Atelier Peter Lechner**

Breloher Steig 5, Tor 4 ,  
45279 Essen

+49 (0)201-50979275

+49 (0)173-2122791

[www.peter-lechner-skulptur.de](http://www.peter-lechner-skulptur.de)



**Steeler  
Whisky Fass**

*Andreas Schmidt*  
Hansastr. 17  
45276 Essen  
☎ 0201/51 08 65  
[www.Steeler-Whisky-Fass.de](http://www.Steeler-Whisky-Fass.de)



Ristorante  
**ACQUARIO**  
Seit 1980

- Frische italienische Spezialitäten
- Gesellschaftsraum für Ihre Feiern
- Wechselnde frische Mittagskarte
- Lieferung von kaltem & warmen Buffet

Tel. 0201.51 26 65  
[www.acquario.de](http://www.acquario.de)  
Kaiser Wilhelm Platz 5  
45276 Essen

**Salon Rest**



Paßstraße 36  
Essen-Steele  
Tel. 519851

WESTHOFFSCHE  
BUCHHANDLUNG **PLATZER**



IHRE  
BUCHHANDLUNG  
IN STEELE  
SEIT 1893

PASSSTRASSE 32  
45276 ESSEN-STEEL  
TEL 0800 - 7528937  
FAX 0201 - 8516077  
INFO@PLATZER-BUCH.DE



**Sparkasse Essen**

www.sparkasse-essen.de

Geschäftsstelle Steele  
Kaiser-Otto-Platz 18  
45276 Essen  
Tel: 103-4129



*Blumen  
Buchalik*

Bochumerstraße 31  
45276 Essen  
Tel.: 0201/ 51 44 00  
Mobil: 0163/98 12 799



*Leselust und Denkvergnügen*



**Buchhandlung Goll**

Bochumer Straße 7  
45276 Essen-Steele  
Telefon 0201 / 51 69 64  
Telefax 0201 / 51 50 15

*Die Tee Oase*  
TEE FÜR KENNER & GENIESSER



SELECTED TEA SINCE 1825

Kaiser-Wilhelm-Platz 6 · Center Carrée Steele  
45276 Essen · Tel & Fax 0201/ 5 14 63 57  
Email: tee-oase@cce-steele.de

**OPTIK HAHNE**

Bochumer Landstraße 318  
45279 Essen-Freisenbruch  
Telefon (0201) 5334 58  
Telefax (0201) 5351 98  
eMail  
optik-hahne@t-online.de

Brillenmode  
Kontaktlinsen  
Vergrößernde Sehhilfen



**Gebr. Vatter**  
Orthopädie-Schuh-Technik OHG Familienbetrieb seit 1894

- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345-1
- Einlagen und Bettungen nach Maß und Gips
- elektronische Fußdruckmessung
- Diabetiker-Versorgungen
- Schuhzurichtungen aller Art
- Innenschuhe
- Entlastungs- und Korrekturschuhe

Dreiringstraße 8 • 45276 Essen-Steele • Tel.: 0201-51 26 54  
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Sa 9.00-13.00 Uhr

CARAT **KKK** Autoteile



**KROSSLER + KÄMPCHEN**  
Kraftfahrzeugteile Handelsgesellschaft mbH

Grendtor 6-12 · 45276 Essen-Steele  
Tel.: 0201/ 851 70-0 · Fax: 0201/851 70 22





## Wohnen im Herzen der Stadt

Die Kaiser-Otto-Residenz befindet sich direkt in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft und ist mit Ihrer familiären Atmosphäre auch über die Stadtgrenzen von Essen-Steele bekannt.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Versorgung rund um den älteren Menschen. In unserem hotelähnlichen betreuten Wohnen haben wir circa 130 Appartements zum Wohlfühlen. Wir haben den Anspruch, Sie mit allen Serviceleistungen, die Sie sich wünschen, zu verwöhnen und Ihnen ein neues angenehmes zu Hause zu bieten.

Unsere Gästezimmer laden Sie zum Probewohnen oder zur ambulanten Rehabilitation ein. So können Sie bei uns in Ruhe und mit der Sicherheit, zur jeder Zeit Hilfe zu bekommen, Ihre REHA erleben oder den Umzug in eines unserer schönen Appartements planen.

Wir bieten Ihnen und unseren Bewohnern eine Fülle von Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel den Besuch von Kunstausstellungen, Theater, Sinfonieorchester bis hin zu musi-

kalischen Veranstaltungen in unserer Residenz. Durch unseren „Treffpunkt Residenz“ sind wir vielen Essener schon lange bekannt. Unser offenes Nachmittagscafe wird von vielen Gästen und Gruppen besucht und rundet unser Angebotsprogramm ab.

Unser Seniorenpflegebereich verfügt ausschließlich über Einzelzimmern und verbindet eine hohe Lebensqualität mit Errungenschaften modernster Pflegekenntnisse. Wir verfügen über einen überdurchschnittlich hohen Personalschlüssel, der es uns ermöglicht, Zeit für Sie zu haben. So können wir ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse in den Bereichen des Pflege- und Betreuungsbedarfes eingehen.

Dabei wollen wir Ihre Selbstständigkeit erhalten, so lange es eben geht. In diesem Sinne motivieren und aktivieren wir Sie täglich. Zugleich helfen wir unseren Bewohnern, die durch eine Demenz eingeschränkt sind, ihren Tag zu gestalten, in dem wir diesen anhand biografischer Daten individuell strukturieren. Unsere Betreuung bietet ein breit gefächertes Programm. So

finden zum Beispiel in regelmäßigen Abständen Tanz- und Themenabende statt.

Aber auch unsere Einzelbetreuungsangebote erfreuen sich bei unseren Bewohnern großer Beliebtheit.

Für ein abwechslungsreiches Essen auf gehobenem Niveau ist ebenfalls gesorgt.

Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen das Gefühl geben, bei uns gut aufgehoben und zu Hause zu sein. Unser Ziel ist eine fachlich kompetente Pflege mit Herz in familiärer Umgebung.

### Kontakt

RHENANIA Seniorenresidenzen GmbH  
Kaiser-Otto-Residenz  
Scheidtmanntor 11  
45276 Essen  
Tel.: 0201 - 5 63 90  
Fax: 0201 - 5 63 91 - 10  
direktion@kaiser-otto-residenz.de  
<http://seniorenresidenzen.com>



Bilder: Dieter Kunst

## Sommerzeit - Ruderzeit

Die warme Jahreszeit ist da und lädt zum Wassersport ein. Wer Spannung verbunden mit Entspannung sucht, etwas für Kraft und Ausdauer tun will, im Team oder auch alleine aktiv sein möchte, eine gesunde und naturverbundene Freizeitgestaltung sucht - für den ist der Rudersport das Richtige. Rudern kommt als Freizeit- und Familienport genauso in Frage wie als Wettkampf- und Spitzensport. Der Steeler Ruder Verein bietet alle Kategorien an.

Voraussetzungen, um das Rudern zu erlernen, sind Schwimmkenntnisse und Spaß am Sport. Mit dem Rudern anfangen kann man als Kind bzw. Jugendlicher, aber auch als Erwachsener. Es gibt Ruderer, die jenseits des 40. Lebensjahres waren, als sie ihre Premiere in einem Ruderboot hatten. Der Steeler Ruder Verein bietet den

jüngsten Ruderern, die mit dem Rudern beginnen, eine Trainingsgruppe an. Dort lernen die 10- bis 14-jährigen von geschulten Übungsleitern und Trainern die Rudertechnik. Durch drei Trainingseinheiten pro Woche sollen die Kinder soweit gefördert werden, dass sie an den Jungen- und Mädchen-Regatten teilnehmen können. Ab dem 10. Lebensjahr ist die Teilnahme an den nationalen Regatten des Deutschen Ruderverbandes möglich. Neben dem Training finden Zusammenkünfte und Veranstaltungen statt, die die Kameradschaft und den Teamgeist stärken. Das sind Spiele- und Videoabende mit Übernachtung im Verein, gemeinsames Grillen oder Ausflüge.

Anfänger im Breitensport, die älteren Semesters sind, lernen nach "trockenen" Lektionen an Land schon alsbald auf dem Wasser die Handhabung der Boote bzw. Bootsteile. Nach einigen Wochen sitzen die Bewegungsabläufe und die Neulinge mischen sich unter die anderen Breitensportler. Hier sitzen oft erfahrene Rudersportler mit im Boot, die ihr Wissen gerne weitergeben. Jenseits des Sports bieten vielerlei Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins Formen der



Geselligkeit. Höhepunkte sind dabei das An- und Abrudern, also der Start bzw. das Ausklingen der Rudersaison, der Vierer-Cup, ein großes sommerliches Sport- und Spaßevent auf dem Vereinsgelände und dem Ruhrufer sowie die große Weihnachtsfeier.

Das Revier der Steeler Ruderer erstreckt sich auf der Ruhr vom Spillenburg-Wehr bis nach Bochum-Dahlhausen. Wer die schöne Wassernatur dort erleben möchte und sich dabei sportlich betätigen will, der ist beim Steeler Ruder Verein bestens aufgehoben.

Martin Strauch

### Kontakt

Steeler Ruder Verein  
Grendtor 40  
45276 Essen-Steele  
Tel.: 0201 51 15 74  
Web: [www.steeler-ruder-verein.de](http://www.steeler-ruder-verein.de)







Bilder: Dieter Kunst

## Jakobusweg in Essen-Steele

Jahr für Jahr sind Menschen unterwegs in den Urlaub, um Neues zu sehen, einmal richtig auszuspannen, fremden Menschen zu begegnen. Andere begeben sich aus religiösen Gründen auf eine Pilgerreise. Schließlich gibt es nicht wenige, die in die Stille eines Klosters aufbrechen um sich selbst zu finden.

Solchen Menschen begegnen wir häufig auf dem Jakobusweg nach Santiago de Compostela. Sie wollen die Klöster, Dörfer und Städte am Weg kennenlernen und freuen sich über Museumsbesuche, Folklore, Landesgeschichte, Kirchen.

Sie sind unterwegs wie zwei Mönche der folgenden russischen Legende:

Es waren zwei Mönche, die lasen in einem Buch, am Ende der Welt gebe es einen Ort, an dem der Himmel und die Erde sich berühren. Sie beschlossen, ihn zu suchen und nicht umzukehren, ehe sie ihn gefunden hätten. Sie durchwanderten die Welt, bestanden unzählige Gefahren und erlitten alle Entbehrungen, die eine Wanderung durch die ganze Welt fordert. Eine

Tür sei dort, so hatten sie gelesen, man brauche nur anzuklopfen und befinde sich bei Gott. Schließlich fanden sie, was sie suchten. Sie klopfen an die Tür, bebenden Herzens sahen sie, wie sie sich öffnete, und als sie eintraten, standen sie zu Hause in ihrer Klosterzelle.

Da begriffen sie: Der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren, befindet sich auf dieser Erde, an der Stelle, die Gott uns zugewiesen hat.

Die Sehnsucht, auf eine Pilgerreise nach Compostela zu gehen, wurde durch Erzählungen, Berichte und Lieder von Pilgern, vor allem aber durch den „Codex Calixtinus“ genannten Pilgerführer geweckt.

Bereits unter den Ottonen waren das adlige Damenstift in Essen und die Königspfalz in Duisburg geistige politische und kulturelle Zentren. Auf der Grundlage der Königslandschaft in der westlichen Hellwegregion entwickelte sich eine Sakrallandschaft, die in den großen Kirchen mit ihrem Reichtum an Reliquienschatzen ihren Ausdruck gefunden und zahlreiche

Pilger angezogen hat. Eine Grundlage für diese Entwicklung war die Anbindung an die Königsstadt Aachen. Der Pilgerweg – der auch an der St. Laurentius-Kirche vorbeigeht – folgt diesen Spuren anhand einer Reise, die Kaiser Karl IV. 1377 über die beiden Reichsstädte Dortmund und Aachen nach Paris und zu den Heiligtümern Nordfrankreichs führte.

Es gibt kaum eine andere Pilgerroute in Europa, auf der Kontraste, geschichtliche Umbrüche und Wechselwirkungen dermaßen konzentriert erlebbar sind. Die Spannung zwischen Naturraum, Kirchengeschichte und Industriekultur ist allgegenwärtig.

Acht ausgesuchte Stationen des Jakobusweges in Essen erhielten im Jahr 2010 eine besondere Markierung. In Essen-Steele hatte man sich als Standort für die Pfarrkirche St. Laurentius (2014 – 700 Jahrfeier) am Laurentiusberg entschieden. Durch Weihbischof Franz Vorrath wurden die 8 Wahrzeichen am 30. Mai 2010 eingeweiht. Pastor Norbert Ghesla



**Vino Terrane**  
-schenken und genießen-

**Stefanie Rösing-Ebers**

Kaiser-Wilhelm-Str. 20  
45276 Essen / Steele  
Tel.: 02 01/5 14 64 65  
g.roesing@arcor.de

Große Geldstraße 8  
45657 Recklinghausen  
Te.: 0 23 61/2 30 72  
www.vino-terrane.de



**Steeler Bürgerschaft e.V.**  
- Engagiert für Steele seit 1882 -



**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:**


Alfred Greifenberg  
Mattias W. Hahne  
Jürgen Hartwig  
Klaus Henscheid  
Carsten Koschel  
Uwe Seidelmann  
Bernd Wittkamp  
Christa Wolff

**NEU**  
**Mittagsbuffet**  
Mo - Fr 11.45 - 14.00 Uhr  
(außer Feiertags)  
**6,90 €**



**RuhrStop**  
Im Steeler Ruder Verein

Bar • Restaurant • Terrasse • Events  
Grendtor 40 - Essen Steele - fon 0201-4691778 - www.ruhrstop.de



**Wir haben Ihr Buch!**

Besuchen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Das Leben hat viele Seiten  
**BUCHHANDLUNG POLBERG**  
die freundliche Buchhandlung in Essen-Steele

45276 Essen-Steele - Kaiser-Wilhelm-Platz 3  
Tel.: 0201-8516910 - www.polberg.de - eMail: info@polberg.de

**Reformhaus Boltendahl**

Kaiser-Otto-Platz 13

45276 Essen-Steele  
Telefon 0201-51 34 86  
Telefax 0201-51 10 73

*Treffpunkt  
gesundes Leben*

facebook Aktuell dabei sein:  
Die Steeler Bürgerschaft auf Facebook.com



Gefällt mir!




**KANZLEI TERNAI**

**SANDRA TERNAI**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Mediatorin (DAA)



Paßstraße 28 | 45276 Essen-Steele | Telefon 0201 | 64 91 91 10  
E-Mail: kanzlei@ternai.de | Internet: www.ternai.de

**CENTER CARRÉE STEELE** **SCHUHHHAUS ENGELIEN**  
seit 1955 Ihr Fachgeschäft in Essen - Steele  
Humannstraße 12 Tel.: 0201 / 51 27 03

**LUST AUF SCHÖNE SCHUHE**



<b>PANDORA</b> UNFORGETTABLE MOMENTS	 <p><b>MelanO</b></p>	<b>FESTINA</b>
<b>Thomas Sabo</b>		<b>FOSSIL</b>
<b>XEN</b>		<b>ESPRIT</b> timewear
<b>VIVENTY</b> Stays		<b>BRUNO SÖHNLE</b> UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA
<b>Charlotte</b> Ehinger-Schwarz 1876		<b>Ice watch</b>
<b>MelanO</b>		<b>THUN</b>

**Wolf's Schmuckstudio**  
Kaiser-Otto-Platz 9  
45276 Essen-Steele  
☎ 0201 / 51 61 68

**KONDITOREI - CAFE**  
**Fritsche**  
BÄCKEREI

Inhaber: K.H. Fritsche  
Bochumer Straße 36  
45276 Essen-Steele  
Fon 0201/51 02 52

Besuchen Sie uns auch in Huttrop:  
Steeler Straße 470  
45138 Essen  
Fon 0201/61 61 79 97  
www.cafe-fritsche.de





## † Zum Tod von K. Clemens Schelhas – ein persönlicher Nachruf

Mit großer Betroffenheit habe ich vom Tod unseres langjährigen Vorstandskollegen K. Clemens Schelhas erfahren. Immer hat er sich auf unkomplizierte und unkonventionelle Art für den Aufbau und das Erstarben des Vereines engagiert. Für manche mag seine Direktheit irritierend gewesen sein, ich habe sie geschätzt und gemocht. In ihr kam eine Zielorientiertheit zum Ausdruck, der jedes Lamentieren, Zögern und Zagen fremd war, ohne dabei den Blick für das Reale und Machbare zu verlieren. Mir klingt sein Motto „Handeln – nicht lange reden“ in den Ohren.

Gerade in der Anfangsphase der Neubelebung des Vereinslebens war er für jede Aufgabe zu gewinnen und hat manches Problem für den Verein gelöst. Der Druck des ersten „Steeler Bürgerblatt“ wäre ohne seine Hilfe nicht möglich gewesen. Stundenlang ist er durch Steele gelaufen, um Inserenten zu gewinnen – einmal sogar bis zur körperlichen Erschöpfung. Er hat die Buchhaltung des Vereins aufgebaut und die Bürgerschaft auf eine stabile finanzielle Basis gestellt. Gerade hier hat er oft genug ganz konkrete Hilfestellungen gegeben, für die ihm der Verein zu großem Dank verpflichtet bleibt.

Vereine leben von solchen Menschen, die sich uneigennützig und handfest einbringen. Der Kritiker und Besser-wisser, Nörgler und Verächter fehlt es nie - indes es fehlt an Taten.

Mir persönlich ist es ein Anliegen ihm, als Vorsitzender der Steeler Bürgerschaft e.V., aber auch ganz privat, zu danken und seiner Familie auch an dieser Stelle noch einmal meine Anteilnahme auszudrücken!

Marc Brandt

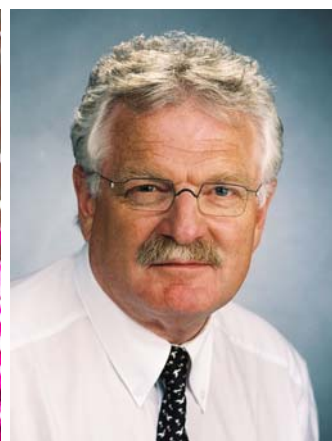
## Neu im Vorstand der Steeler Bürgerschaft zum 17.04.2012:



**Harald Klein**  
2. Kassenwart



**Irene Ombeck**  
2. Schriftführerin



**Hermann Marx**  
Beisitzer Stadtteilentwicklung



**Dieter Kunst**  
Beisitzer Kultur



## Ein Haus an den Klippen

Perfekte Ferienlektüre:  
Eine schicksalhafte Liebe. Ein Mädchen auf der Suche nach seiner Mutter

Mit gebrochenem Herzen sucht die Bildhauerin Grania Ryan Zuflucht in ihrer irischen Heimat. Bei einem Spaziergang an der Steilküste von Dunworley Bay wird Grania jäh aus ihren trüben Gedanken gerissen: Am Rande der Klippen steht ein Mädchen, barfuß und nur mit einem Nachthemd bekleidet. Der Wind zerrt an der zerbrechlichen Gestalt, und von plötzlicher Sorge ergriffen spricht sie das Kind an. – Ohne es zu ahnen, stößt Grania durch diese Begegnung die Tür zu einer über Generationen reichenden, tragischen Familiengeschichte auf – ihrer Geschichte.

Lucinda Riley: Das Mädchen auf den Klippen, Goldmann Verlag  
ISBN: 978-3-442-47789-0, €9,99



## Mir ist langweilig! Was machen wir heute ?

Diesen Satz hören Eltern, Paten, Großeltern, Onkel und Tanten von ihren Kindern, Enkeln, Nichten und Neffen zur Genüge.

Wohin mit den Kindern? Wo gibt es was zu sehen? Wo ist es spannend und lustig? Wo kann man was lernen, wo kann man Abenteuer erleben und sich sportlich betätigen? Was kann man tun, wenn es die Sonne scheint oder wenn es regnet ?

In den Rubriken Kultur, Kulturzentren, Museen, Natur und Tiere, Freizeitparks, Naturwissenschaften und Experimente, Kinderunis, Sport und vielen anderen Ausflugstipps gibt es Anreisehinweise und Adressen, Öffnungszeiten und Fotos.

Natascha Leo: Kinderreiseführer Ruhrgebiet, Klartext Verlag, 112 Seiten, zahlr. farb. Abb., für Kinder 6 - 10 Jahre, ISBN: 978-3-8375-0429-3 , 9,95 €

### Buchrezensionen: Buchhandlung Polberg

Kaiser Wilhelm Platz 3 • 4576 Essen-Steele, Tel. 0201 8516910  
info@polberg.de



## Hommage an Vincent - Ausstellung im Eiscafe Fabris

Seit seiner Jugend war die Beschäftigung mit der Malerei und Kunst lebensbegleitend für den 52jährigen Gerd Neysters. Der gebürtige Steelenser, der hier auch das Gymnasium an der Wolfskuhle besuchte, war neben dem Beruf als technischer Zeichner und Web-Designer tätig. Nach einer Erkrankung beschäftigte sich der Steelenser intensiv mit der Malerei und besonders mit den Werken von Vincent van Gogh. Hierbei ist der Umgang und die Komposition der Farben prägend gewesen. Mit eigenen verschiedenen Mal- und Zeichentechniken nahm er sich

einzelne Motive des Meisters vor.

Gerd Neysters will mit seinen Bildern keine Ideologien oder andere Botschaften vermitteln, ihn faszinieren Farben und Formen. Was auf den ersten Blick wie Kopien des großen Vorbilds aussieht, entpuppt sich bei längerer Betrachtung als eigenständige Interpretation van Gogh'scher Vorlagen.

Giovanni Fabris bot dem Maler an, die Bilder zukünftig in seinem Café am Kaiser Otto Platz auszustellen.

Die erste Ausstellung ( VINCENT– new ) wird von Juni bis Mitte September zu sehen sein.

Der genaue Termin wird noch im Eis-Café bekannt gegeben.





Mechthild Gläser

## Samstags in Steele

Als Frau Maier herzog, warnte ihre Schwester sie: „Wer sich an einem Samstagvormittag nach Steele wagt ist selber schuld! Da schiebt man sich durch Straßen und Supermarktgänge, kämpft sich zwischen Rollatoren und Kinderwagen hindurch, steht Schlange beim Metzger und beim Briefmarkenkaufen. Wer Brot braucht, schwitzt an warmen Tagen unter dem Plastikdach des Marktstandes und drängt sich an regnerischen darunter.“ Das stimmt natürlich, es ist voll samstagsvormittags. Die Fußgängerzone platzt aus allen Nähten, Besorgungen dauern gefühlt dreimal so lange, wie an anderen Tagen, man sollte sie lieber unter der Woche erledigen, wenn man kann. Oder?

Samstags jedenfalls, das fällt Frau Maier gleich auf, schlängeln sich eine ganze Reihe von Kindern auf Lauf-rädern durch die Menge, um nach Tauben zu jagen. Rentner ziehen ihre

schwerbeladenen Einkaufskarren über das rötliche Pflaster. Fast stolpert sie, als wieder jemand in der Hansastraße stehen bleibt, um sich die Baustelle dort anzusehen, wo zuerst ein Krater klaffte und nun langsam aber sicher ein Haus wächst. Na gut, staunt Frau Maier eben auch mal kurz über Stahlträger und Betonpfeiler. Schon ein kleines Wunder, wie aus dem Nichts so ein Gebäude entsteht.

Auf dem Kaiser-Otto-Platz sitzen derweil Jung und Alt bei Latte Macchiato, Brunch oder einem frühen Eisbecher. Ein Hund trinkt den Bergmännern das Duschwasser weg. Ein paar Ecken weiter wollen Babyhände nach Kaninchen hinter Schaufensterglas greifen, während Frau Maier nun in der Apotheke ihre Nachbarin trifft, einen Plausch hält und darüber fast vergisst, was sie noch einmal hier wollte. Ist ja auch nett, sich zu unterhalten, man erfährt so viel Neues. Und heute hat

Frau Maier sowieso ein bisschen mehr Zeit. Wochenende eben.

Überhaupt scheint sich die Dimension der Zeit samstagsvormittags in Steele auszudehnen und zu verknapfen, wie es ihr gefällt. Mal vergeht sie wie im Flug, weil man mit einer Bekannten quatscht oder die Auslagen der Geschäfte bewundert. Dann wieder erlaubt sie einem, das schöne Wetter zu genießen, während man für Obst und Gemüse oder frischen Mohnkuchen ansteht. Frau Maiers Schwester behauptet, die Leute würden ihre Einkäufe alle ausgerechnet samstags erledigen, weil das immer so war und sich niemand auf die langen Supermarktöffnungszeiten unter der Woche einstellen mag. Frau Maier hingegen kommt ein ganz anderer Verdacht, als sie sich eine Bratwurst im Brötchen genehmigt und – ein Stück Sonntagsbraten im Gepäck – auf einer Bank niederlässt. Denn wie sie so die Steelenser



Bilder (bis auf Mechthild Gläser): Dieter Kunst

beobachtet, die an der Mariensäule vorbeischlendern, da scheint es ihr fast, als gefiele es ihnen in diesem Gedränge.

Die meisten jedenfalls, das ist auffällig, haben ein Lächeln im Gesicht. Man grüßt sich, trifft sich, deckt sich ein mit guten Sachen. Und obwohl so mancher das auch an jedem anderen Tag der Woche tun könnte, scheinen die Leute zu spüren, dass er vor allem samstagsvormittags da ist, der ganz besondere Charme der Steeler Fußgängerzone. Ein Glänzen, das sich von den Häusern auch auf die Menschen überträgt, die sich durch die Straßen und

Gassen dazwischen schieben. Vielleicht ist es der Hauch des beginnenden Wochenendes. Vielleicht ist es die Magie der Gemütlichkeit, denn wahre Hektik kommt hier niemals auf. Vielleicht ist es schlicht das Leben selbst, das hier am Samstagvormittag pulsiert.

Frau Maier jedenfalls kann ihrer Schwester nun wirklich nicht zustimmen. Bepackt mit ihren Einkäufen schließt sie gegen Mittag die Wohnungstür auf. Die Füße tun ihr weh, das schon. Und auch die Arme vom Tragen der Taschen. Aber gelohnt hat es sich trotzdem. Der Kühlschrank ist

nun reich gefüllt, die neusten Neuigkeiten sind ausgetauscht. Das Wochenende kann kommen. Frau Maier lächelt in sich hinein. Wer sich an einem Samstagvormittag nach Steele wagt, denkt sie, der weiß ganz genau, was er tut.

Mechthild Gläser wurde im Sommer 1986 in Essen geboren. Auch heute lebt und arbeitet sie im Ruhrgebiet, wo sie sich ihrem Studium widmet und ab und an unfassbar schlecht Ballett tanzt – aber nur, wenn niemand hinsieht. Sie hat früh mit dem Schreiben begonnen, ihr Debütroman „Stadt aus Trug und Schatten“ ist im Januar 2012 im Loewe Verlag erschienen. Das Jugendbuch erzählt die Geschichte der siebzehnjährigen Flora, die tagsüber in Steele wohnt, des Nachts jedoch Abenteuer in der farblosen Metropole Eisenheim erlebt.



### Kontakt

Im Internet:

[www.mechthild-glaeser.de](http://www.mechthild-glaeser.de)

Auf Facebook :

[www.facebook.com/mechthild.glaeser](https://www.facebook.com/mechthild.glaeser)

E-Mail:

[mail@mechthild-glaeser.de](mailto:mail@mechthild-glaeser.de).





## Steeler Bürgerschaft e.V.

- Engagiert für Steele seit 1882 -



Für nur 30,00 € Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden und unser Wirken unterstützen.

Sie sind uns aber auch sehr willkommen, wenn Sie in einem unserer Arbeitskreise aktiv mitwirken möchten.

- Kultur • Stadtbildpflege • Tourismus • Imagepflege
- Denkmalschutz • Soziales • Stadtteilmarketing

**Spenden: Bankverbindung Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 • Konto 120 00 39**

### So erreichen Sie uns:

Postanschrift:	Grendtor 40 45276 Essen-Steele Postfach 14 35 67 45265 Essen	Telefon	0175 - 48 21 280
		Telefax	0201 - 85 35 999
		Internet	www.unser-steele.de
		Email	info@unser-steele.de

der irrtum,  
daß wir kultur haben,  
wenn wir museen,  
schauspielhäuser und  
philharmonien haben.

kultur zeigt sich  
ebenso sehr an der art,  
wie man ausländer und  
untergebene behandelt.



### weinstube & cafe im kulturforum

dreiringstraße 7. 45276 essen  
fon 0201.51 95 65. fax 0201.51 53 14  
so bis do 9 - 24 h. fr und sa 9 - 1 h

**Impressum:** Das Steeler Bürgerblatt erscheint zweimal im Jahr. Da liegt es in der Natur der Sache, dass wir in unseren Berichten häufig nur zurück- oder vorgreifen können. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.unser-steele.de](http://www.unser-steele.de). Darüber hinaus sind wir natürlich stets persönlich ansprechbar!

### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Steeler Bürgerschaft e.V.,  
Email: [info@unser-steele.de](mailto:info@unser-steele.de)  
Internet: [www.unser-steele.de](http://www.unser-steele.de)

### Redaktion Bilder Gestaltung

Eduard Schreyer, Irene Ombeck  
Dieter Kunst  
Irene Ombeck, Email: [iom@unser-steele.de](mailto:iom@unser-steele.de)

Die Inserenten haben Druck und Verteilung dieser Ausgabe des Bürgerblattes ermöglicht. Vielen Dank! Wir hoffen, dass der Einsatz Früchte trägt. SteelerInnen berücksichtigen bei ihrem Einkauf gerne die ansässigen Firmen.

## PRAXIS für Sprach, Sprech- und Stimmtherapie REINER DUBIEL

**Behandlung aller Störungsbilder.  
Termine nach Vereinbarung.  
Hausbesuche möglich.**

**Lohmühlental 67  
45276 Essen  
Tel.: 0201/5 98 02 34  
Fax 0201/5 98 02 35**

Wir bieten auch:  
Sprachtraining, Stimmbildung  
Atemschulung, Stimmdesign

**[www.sprachtherapie-essen.de](http://www.sprachtherapie-essen.de)  
[info@sprachtherapie-essen.de](mailto:info@sprachtherapie-essen.de)**



## FOTOSTUDIO HECKMANN



Am Steeler Markt

Isabel Heckmann  
Fotografenmeisterin  
Dreiringplatz 9  
45276 Essen  
Fon 0201-50 18 33

traumhaft  
elegante  
schöne

## Hochzeiten

# *Auszeit für pflegende Angehörige*

Kurzzeitpflege bringt Vorteile für alle Beteiligten



Wer die eigenen Eltern pflegt, kennt die Situation: Was tun, wenn man einmal Urlaub machen will und sich nicht um die Pflege kümmern kann?

Wir wollen, dass Sie diese Zeit genießen können – wohlwissend, dass Ihre Angehörigen, so wie bei Ihnen zu Hause, bestens versorgt sind. Nutzen Sie dafür unsere modernisierten und exklusiven Pflegezimmer.

Wir sind gerne für Sie da – kompetent, liebevoll und mit erstklassigem Service.

Nach erfolgter Modernisierung bieten wir Ihnen zum Kennenlernen unsere stilvoll eingerichteten Zimmer zum Vorzugspreis von

**119,00 € pro Tag.**

Gültig nur im Zeitraum vom 23.07.–19.10.2012

**Lassen Sie sich von uns beraten.**



*Kaiser-Otto-Residenz*

ESSEN

Scheidtmanntor 11 • 45276 Essen • Telefon 0201-5639-222  
[seniorenresidenzen.com](http://seniorenresidenzen.com)